

MEDIENINFORMATION PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

Ludwigshafen, 05. Juli 2021

PV-Anlage auf Deponie Ellerstadt jetzt final ausgebaut

Bereits seit 2017 speist die Photovoltaik (PV)-Anlage auf der Deponie Ellerstadt im Landkreis Bad Dürkheim zuverlässig aus Sonnenlicht erzeugten Strom in das Netz ein. Die Anlage auf der Südseite der Deponie des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Bad Dürkheim (AWB) hatte dabei bislang eine Leistung von rund 1.600 Kilowatt Peak (kWp). Nun hat der AWB planmäßig auch die Nordflanke der Deponie saniert, so dass jetzt auch dieser Teil mit einer PV-Anlage bebaut und ans Netz angeschlossen werden konnte. Am vergangenen Dienstag, 29. Juni 2021, wurde die Anlage im Beisein von Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld und weiteren Vertreterinnen und Vertretern der Projektpartner offiziell in Betrieb genommen.

Die neue, im Februar errichtete PV-Anlage hat eine Leistung von 749 kWp. Beim Bau 2016 wurde die Verbindung zum Stromnetz bereits auf die komplette Anlage ausgelegt, so dass nun kein zusätzliches Kabel verlegt werden musste. Lediglich die Errichtung eines Trafos auf der Deponie war zum Anschluss noch erforderlich.

AWB erhält Pacht für die PV-Nutzung

Bauherr und Betreiber beider Anlagenteile ist die Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH, welche 2017 mit jeweils 50 Prozent Beteiligung vom Landkreis Bad Dürkheim und der Pfalzwerke Aktiengesellschaft gegründet worden war. Der AWB bleibt auch in Zukunft zuständig für die dauerhafte Überwachung der Deponie und erhält dazu von der Neuen Energie Landkreis Bad Dürkheim für die PV-Nutzung eine jährliche Pacht.

Lebenshilfe hat Bepflanzung übernommen

Lieferant beider PV-Anlagen ist die Pfalzsolar GmbH aus Ludwigshafen, eine 100prozentige Tochtergesellschaft der Pfalzwerke Aktiengesellschaft, welche sich im Ausschreibungsverfahren mit dem günstigsten Angebot durchgesetzt hatte. Die Arbeiten für die Bepflanzungen des Deponiekörpers und der Ausgleichsflächen hat der Gärtnerbetrieb der Lebenshilfe Bad Dürkheim ausgeführt.

.....

Für die aktuelle Realisierung des zweiten Bauabschnittes konnte ein Investitionskostenzuschuss des „Grüner Strom Label e. V.“ in Anspruch genommen werden – ein Topf, der sich aus festen Förderbeträgen von Grünstromkunden der Pfalzwerke und bundesweit (pro verbrauchter Kilowattstunde zertifizierten Ökostroms fließt ein fester Förderbetrag in Energiewende-Projekte) zur Investition in neue regenerative Anlagen speist.

„Die Zusammenarbeit mit dem AWB und dem Landkreis Bad Dürkheim, der beteiligten Ortsgemeinde Ellerstadt und der Verbandsgemeinde Wachenheim und mit der SGD Süd als Oberer Naturschutzbehörde verlief sowohl in den Planungsphasen als auch während den Bauzeiten problemlos. Dafür wollen wir uns herzlich bedanken. Nur dadurch konnten die extrem engen Zeitpläne eingehalten und die Vorgaben des Naturschutzes umgesetzt werden.“, so Leonhard Schädler, Geschäftsführer der Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim.

Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld: „Auf dem Weg zu mehr erneuerbaren Energien müssen wir jede Möglichkeit nutzen. In unserem sonnenverwöhnten Landkreis bietet sich vor allem der Betrieb von Photovoltaik-Anlagen an. Mit der Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH möchten wir hierfür ein Zeichen setzen. Ich bin sehr froh, dass wir die Anlage auf der Deponie Ellerstadt nun erweitern konnten, um die Fläche optimal zu nutzen.“